



In der Nachfolge Jesu Christi

„Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele. (Mk10,45 LU)

verstehen sich Diakoninnen und Diakone als

1. Diener **Jesu Christi**. Jesus hat uns in Seinen Dienst berufen. Daher ist ein Diakon seinem Herrn Jesus Christus und Seinem Willen verpflichtet. In der Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat, weiß sich ein Diakon von Jesus beauftragt und bevollmächtigt.

2. Diener **der Menschen**. Jesus liebt jeden Menschen. Von dieser Liebe erfüllt und motiviert, nimmt ein Diakon die Bedürfnisse seiner Mitmenschen wahr und fragt, **wo** und ist sich gewiss, **dass** Gott ihn konkret gebrauchen möchte, um Not zu lindern und um das Evangelium zu teilen. Somit hat der Dienst eines Diakons nicht nur kirchliche, sondern immer auch gesellschaftliche Relevanz. Seinen Dienst erfüllt ein Diakon in der Nachfolge Jesu. Daher ist der Dienst am Menschen immer auch Gottesdienst.

3. Diener **Seiner Kirche**. Jesus liebt Seine Kirche. Daher ist ein Diakon seiner Kirche treu, die ihn ausgebildet und in dieses Amt eingesegnet und gesendet hat. Ein Diakon bringt sich in Fragen der gegenwärtigen und künftigen Gestalt von Kirche ein. Er ist seiner Gemeinde vor Ort treu und beteiligt sich haupt- oder ehrenamtlich am Dienst der Gemeinde. Das Amt vergewissert den Diakon in seinem Dienst.

4. Diener **in der Diakonengemeinschaft**. Jesus liebt Gemeinschaft in Seinem Namen und ist in dieser gegenwärtig. In dieser Gewissheit ermutigt ein Diakon seine Geschwister. Er teilt Freude und Tränen, betet mit seinen Geschwistern und für sie. Er lernt von und mit ihnen und gibt Rat. Diese Gemeinschaft lebt vom Interesse und Engagement jedes Einzelnen: Wenn einer gibt, kann ein anderer empfangen. So trägt diese Gemeinschaft einen Diakon und stärkt diesen in seinem Dienst.

Diakone

**...sind in vielfältiger beruflicher Tätigkeit engagiert,
...erfüllen ihren Dienst auf der Basis von Bibel und Bekenntnis der Kirche,
...und vertrauen auf die Leitung und Gnade Gottes.**